Puh – Bergkamen doch nicht die hässlichste Stadt…

von Andreas Milk

Bergkamen. Ein Fall von Nestbeschmutzung? Oder war’s ein Ruhrgebietstourist, dem die Pommes und das Pils nicht bekommen sind? Irgendwer jedenfalls hat Bergkamen als „hässlichste Stadt Deutschlands“ vorgeschlagen – und zwar beim Norddeutschen Rundfunk. Die Macher der Satiresendung „extra 3“ um Christian Ehring hatten ihr Publikum um Vorschläge gebeten: Sie wollten nicht immer bloß Gießen dissen.

In der „extra 3“-Ausgabe diese Woche rauschten nun die Namen aller vorgeschlagenen Städte übern Bildschirm – aus dem Kreis Unna dabei: eben Bergkamen, siehe Link, ab Minute 1:12. Na, Glückwunsch. Die Einheimischen werden’s überleben. Zumal letztlich eine andere unfreiwillige Bewerberstadt den Negativ-Preis zuerkannt bekam. Bergkamen gratuliert ganz, ganz herzlich! Und ein kleines bisschen erleichtert.

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/extra_3/extra-3-kuert-die-haesslichste-Stadt-Deutschlands,extra14446.html

---

Bürgerversammlung zu den Themen: Gewerbegebiet Rünthe Süd-West, Schacht-III und

Stadtteilentwicklung Rünthe

Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V. lädt ein zu einer Bürgerversammlung in Rünthe in der Mensa der Regenbogenschule am 25. April ab 19.00 Uhr mit den Themen: Gewerbegebiet Rünthe Süd-West, Schacht-III und Stadtteilentwicklung Rünthe.

Für die Versammlung sind in den vergangenen Wochen dazu auch Einladungen ergangen an die Parteien, die Stadtverwaltung und die Vorstände der sieben Siedlergemeinschaften in Rünthe.

„Der Aktionskreis möchte erreichen, dass diese Themen endlich auch im ‚öffentlichen Raum' besprochen werden anstatt weiterhin in nicht-öffentlichen Sitzungen des Stadtrates verhandelt zu werden", so der Vorsitzende des Aktionskreises Karlheinz Röcher.

Um insbesondere auch die Aufmerksamkeit auf das Thema ‚Schacht-III' zu lenken, haben Mitglieder des Aktionskreises jetzt einen ‚Frühjahrsputz' bei den Hinweisschildern für Schacht-III vorgenommen.

Musik, Tanz und Spiel bei den Tausendfüßlern

„Musik, Tanz und Spiel" Unter diesem Motto lädt das Familienzentrum „Tausendfüßler", Im Sundern 7,

59192 Bergkamen, am Montag, 4. Mai von 15 bis 16 Uhr zu einem Eltern-Kind-Aktionsnachmittag ein.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2018.Weitere Informationen

erhalten Sie unter der Rufnummer: 02306-80141.

Pfingstferienprogramm des Kinder- und Jugendbüros mit Alpaka-Wanderung

Die ersten „richtigen“ Pfingstferien in NRW seit langer Zeit nimmt das Kinder- und Jugendbüro zum Anlass, einige Ausflüge für Kinder, Jugendliche und Familien anzubieten. Zwei der Angebote stehen zum ersten Mal auf dem Programm.

Los geht es mit einem klassischen Tagesausflug in den Osnabrücker Zoo am Dienstag, 22. Mai. Der Zoo Osnabrück ist mit 23,5 Hektar ein Großzoo vor der Waldkulisse des Schölerbergs. Besucher können sich ihren Weg durch das hügelige Terrain selbst suchen und dabei die über 2.600 Tiere des Zoos entdecken.
Ein Schwerpunkt des Waldzoos ist Afrika: In „Samburu“ ziehen Giraffen mit Vogelstraußen, Wasserböcken, Impalas und Großen Kudus durch die Steppe. Auf eine längere Safari geht es in „Takamanda“. Während Kinder durch Röhren von Baumhaus zu Baumhaus klettern oder über das dazwischen gespannte Höhennetz krabbeln, können Eltern in dem ebenfalls aufgestelzten Restaurant Kaffee und Kuchen genießen.
Fernöstliche Atmosphäre herrscht in „Angkor Wat“. Die asiatische Tierwelt im Herzen des Zoos setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: Der „Affentempel“ wird von einer Horde Asiatischer Schweinsaffen regiert. Im April 2014 eröffnete der Zoo den geheimnisvollen „Tigertempelgarten“ als zweiten Bestandteil in der asiatischen Erlebniswelt. Zuletzt wurde auch das Menschenaffenhaus in einen „Orang-Utan

Dschungeltempel“ im Stil einer Tempelruine umgebaut.
In der nordeuropäischen Themenwelt „Kajanaland“ sind neben dem Hybridbären Taps noch weitere Tierarten beheimatet: Europäische Nerze und Luchse, Rentiere, Silberfüchse, und Vielfraße haben in der 1,5 Hektar großen Landschaft ein neues Zuhause gefunden. Das Besondere an der Erlebniswelt: Die Besucher können die Tiere in ihren waldigen und hügeligen Gehegen von einem Baumhöhenpfad aus beobachten. Aus bis zu sechs Metern Höhe ist ein Einblick von oben auf die Tiere ohne störende Gitter und Zäune möglich.
Der Ausflug für Kinder, Jugendliche und Familien beginnt um 09.00 Uhr mit der Abfahrt am Hallenbad, die Rückkehr ist um 18.00 Uhr. Für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre beträgt der Fahrtpreis 10 €, für Erwachsene 16 €.

In die Glowing Rooms nach Dortmund geht es am Mittwoch, 23. Mai. Hinter den Glowing Rooms verbirgt sich eine Minigolfanlage in der Innenstadt. Das Besondere hierbei ist die Gestaltung der Bahnen. Diese sind farblich von diversen Künstlern gestaltet – was dann unter dem Einsatz von Schwarzlicht zu ganz besonderen optischen Effekten führt. Verstärkt wird dies durch das Tragen einer 3D-Brille. Die Umgebung wird dadurch natürlich ganz anders wahrgenommen und aus einem „normalen“ Minigolfspiel wird ein farbenfrohes und fantasiereiches Ereignis.
Der Besuch in den Glowing Rooms ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet und kostet 8 €. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Kamener Bahnhof, die Rückkehr ist für 17.00 geplant.

Ein ganz besonderer Ausflug findet dann am Donnerstag, 24. Mai statt. Der Besuch des Sternschnuppen Hofs in Welver verspricht einen aufregenden Nachmittag. Auf dem Hof leben nämlich nicht nur die üblichen Groß- und Kleintiere, sondern auch eine Alpakaherde. Nach einer kurzen Führung über den gemütlichen Hof, bei der auch mal mit angepackt werden darf, folgt eine kleine Reise mit den Alpakas. Rund zwei Stunden geht es rund um Welver durch den Kreis Soest. Die Teilnehmer führen dabei

die Alpakas abwechselnd durch die Gegend. Die geselligen und sanften Tiere haben in der Regel eine beruhigende Ausstrahlung auf die Teilnehmer.
Kinder ab 9 Jahren können sich auf ein einmaliges Erlebnis freuen. Der Teilnehmerpreis beträgt 6 €. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Hallenbad, Rückkehr um 18.00 Uhr. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt, daher sind festes Schuhwerk und robuste Kleidung Pflicht.

Anmeldungen für alle Fahrten nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Thomas Klüh neuer Vorsitzender der SPD AfA im Unterbezirk Unna



Der neue AfA-Unterbezirksvorstand.

Am vergangenen Mittwoch trafen sich die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD im Treffpunkt in Bergkamen um einen neuen Vorstand zu wählen. Ebenfalls anwesend waren Rüdiger Weiß MdL, der die Sitzung leitete und und Rainer Schmeltzer MdL, der durch einen engagierten Bericht aus Düsseldorf die Genossinnen und Genossen auf den neusten Stand gebracht hat.

Der scheidende Vorsitzende, Jens Schmülling aus Bergkamen, dankte in seinem Rechenschaftsbericht allen für die große Unterstützung und für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden zwei Jahren. Die AfA habe viele Themen, welche für die Beschäftigten im Kreis Unna wichtig waren, aufgearbeitet und in die Öffentlichkeit transportiert. Eine Initiative gegen TTIP/CETA, öffentliche Veranstaltungen zu präkerer Beschäftigung, zum öffentlich geförderten Arbeitsmarkt und zur Ausbildungssituation im Kreis gehörten zu den vielfältigen Aktivitäten, genau wie Betriebsbesichtigungen, Treffen mit Gewerkschaften und Betriebsräten im Kreis Unna.

Eine Veränderung an der Spitze der AfA vollzog sich durch die Wahl von Thomas Klüh aus Lünen an die Spitze der Arbeitsgemeinschaft. Klüh war in der zurückliegenden Amtszeit bereits stellv. Vorsitzender und löst nun Jens Schmülling durch ein einstimmiges Votum der Delegierten an der Spitze ab. Die AfA Konferenz beschloss darüber hinaus zwei Initiativanträge zur Fördrung der Ausbildung und zur Erhöhung der Mobilität von Auszubildenden.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitz Thomas Klüh (Lünen), Stellv. Vorsitzende Jens Schmülling (Bergkamen) und Friedhelm Westermann (Schwerte). Schriftführer Anderas Bunge und Till Knoche (Holzwickede). Beisitzer: Jasmin Beisenherz (Bönen), Marco Czycmowski und Klaus Kuhlmann (Bergkamen), Bärbel Filthaut, Ulrike Skodd und Achim Döring

(Kamen), Hans-Georg Formeister (Lünen), Andreas Jost und Torben Trapp (Schwerte), Jürgen Wiechert (Fröndenberg). Die nächste Vorstandssitzung der AfA findet am 16.5 in Kamen Methler statt.

Zwei Gästeführer am Wochenende im Einsatz: auf der Halde Großes Holz und in Heil

Gleich zwei Gästeführer des Gästeführerrings Bergkamen sind am kommenden Wochenende mit unterschiedlichen Zielen im Stadtgebiet unterwegs. Gästeführerin Marie-Luise Kilinski leitet zunächst am kommenden Samstag, 21. April, wieder eine gut zweistündige Führung über die Halde „Großes Holz“ bis hinauf zur Adener Höhe und zum dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Diese Tour beginnt um 10 Uhr auf dem Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße/Binsenheide.

Einen Tag später, Sonntag, 22. April, macht sich dann weiter im Nordwesten des Stadtgebietes um 10 Uhr Gästeführer Klaus Lukat vom Parkplatz am Kraftwerk in Heil am Westenhellweg aus auf den Weg zu einer fußläufigen Stadtteilführung durch den Stadtteil Heil. Er wird im Rahmen der knapp dreistündigen Rundwanderung unter dem Motto „Dorf zwischen Lippe und Kanal“ erstmalig die Geschichte und die Besonderheiten des kleinsten Stadtteils, der seinen dörflichen Charakter bis heute bewahrt hat, vorstellen. Auch diese Führung endet später wieder an ihrem Startpunkt am Kraftwerks-Parkplatz.

Die Teilnahme an beiden Führungen kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führungen finden allerdings nur statt, wenn die Teilnehmergruppen mindestens fünf Personen umfassen.

SPD-Landeschef Michael Groschek Redner beim 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle



Michael Groschek. Foto: NRW-SPD

Der Landesvorsitzende der NRW-SPD Michael Groschek ist Hauptredner bei der traditionellen Mai-Kundgebung in der Oberadener Römerberg-Sporthalle. Der DGB hat den 1. Mai 2018 unter das Motto „Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit“ gestellt.

Es ist übrigens die 70. Kundgebung in Oberaden. Hierzu lädt das IG BCE-Regionalforum Kamen/Bergkamen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Veranstaltung ist wie folgt geplant:

- 10.15 Uhr – 10.30 Uhr : Treffen auf dem Museumsplatz in

Oberaden
- 10.40 Uhr: Abmarsch des Demonstrationszuges zur Römerbergsporthalle
- 11.00 Uhr: Beginn der Kundgebung
- Eröffnung durch den Vorsitzenden des Regionalforums Bergkamen/ Kamen Olaf Tastler
- Grußworte der Ortsgruppenvorsitzenden
- Grußworte des IG BCE Bezirksleiter Hamm Lothar Wobedo
- Grußworte Bürgermeister Roland Schäfer
- Rede Michael Groschek (Landesvorsitzender der NRW SPD)
- 12.15 Uhr Schlusswort und gemeinsames Mittagessen (Erbsensuppe mit Wurst)

Im Anschluss spielt die Musikband LAS'SE.

Für weitere Speisen und Getränke ist gesorgt. (Kaffee, Kuchen, etc…)

Sekundenschlaf mit Folgen auf der A1: Lkw-Unfall mit hohem Sachschaden

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es auf der A1 in Fahrtrichtung Köln zu einem Verkehrsunfall mit zwei Lkw.

Gegen 1.55 Uhr fuhr ein 58-Jähriger aus Bayern mit seinem Lkw die A1 in Fahrtrichtung Köln. In Höhe Kreuz Dortmund / Unna verfiel er nach seiner ersten eigenen Einlassung in einen Sekundenschlaf. Dadurch fuhr er auf einen vor ihm langsam fahrenden Lkw eines 39-jährigen Russen auf.

Beide Lkw-Fahrer wurden bei dem Unfall glücklicherweise nur

leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 160 000 Euro.

Es kam aufgrund der Nachtzeit zu keinen nennenswerten Verkehrsstörungen.

Schwarzer Corsa an der Querstraße in Rünthe gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Autodiebe an der Querstraße einen schwarzen Opel Corsa entwendet, der vor einem Haus geparkt war. An dem Pkw waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-FM 107 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Aus einem Opel Vivaro an der Alisostraße Leder-Sitzbänke und Elektronik ausgebaut

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter die Beifahrertür eines weißen Opel Vivaro, der an der Alisostraße abgestellt war, aufgebrochen.

Aus dem Fahrzeug bauten sie zwei Sitzbänke aus Leder, ein Kombigerät aus Radio / CD und Navi, sowie einen Bildschirm mit Funksender für eine Rückfahrkamera aus.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Brand auf der Ökologiestation: Heuschober und Halle standen in Flammen

Ein Brand auf der Ökologiestation in Heil löst am Donnerstag-Mittag einen Großeinsatz der Bergkamener Feuerwehr mit rund 60 Einsatzkräften aus. Menschen oder Tiere kamen dabei glücklicherweise nicht zu Schaden.

Der Brand entstand wahrscheinlich in einem Heuschober und griff anschließend auf die benachbarte Halle über, die erheblich beschädigt wurde. Der Musterstall, in dem das Bergkamener Bio-Landwirte-Ehepaar Höhne Schweine artgerecht hält, blieb vom Feuer verschont. Rund zwei Stunden benötigten die Feuerwehrleute, bis die Flammen erloschen waren.

Ebenfalls am Donnerstag hatte das Umweltzentrum Westfalen noch einmal kräftig die Werbetrommel für die Messe „Natur und Garten“ gerührt, die am Samstag, 5. Mai. Auf der Ökologiestation. Welche Folgen der Brand für die Durchführung dieser Traditionsveranstaltung haben wird, war am Donnerstagnachmittag noch nicht klar. Ein Teil der Stände war bisher in der beschädigten Halle untergebracht gewesen.